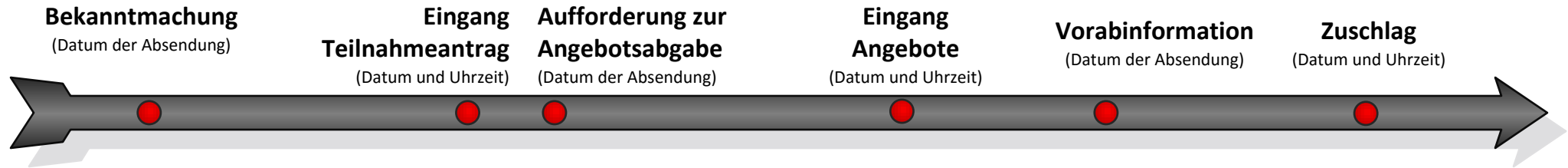


Fristen im nicht offenen Verfahren und im Verhandlungsverfahren mit TNW nach VSVgV

Diese Übersicht visualisiert die Teilnahme-, Angebots- und Stillhaltefristen* im nicht offenen Verfahren und im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VSVgV.



	Teilnahmefrist mind. 37 Tage, § 20 Abs.2 VSVgV*	Angebotsfrist mind. 40 Tage, § 20 Abs. 3 VSVgV	Stillhaltefrist mind. 15 Tage bzw. mind. 10 Tage (Vorabinformation elektronisch oder per Fax), § 134 Abs. 2 GWB
Normalfall			
Elektr. Bekanntmachung	Teilnahmefrist mind. 30 Tage, § 20 Abs. 4 VSVgV	Angebotsfrist** mind. 40 Tage, § 20 Abs.3 VSVgV bzw. mind 35 Tage (Vergabeunterlagen elektr. frei, direkt verfügbar), § 20 Abs. 4 VSVgV***	Stillhaltefrist mind. 15 Tage bzw. mind. 10 Tage (Vorabinformation elektronisch oder per Fax), § 134 Abs. 2 GWB
Mit Vorinformation, § 17 VSVgV	Teilnahmefrist mind. 30 Tage, § 20 Abs. 4 VSVgV	Angebotsfrist in der Regel Verkürzung auf 36 Tage, mind. aber 22 Tage, § 20 Abs. 3 VSVgV**	
Dringlichkeit (beschleunigtes Verfahren)	Teilnahmefrist mind. 15 Tage bzw. mind. 10 Tage bei elektr. Übermittlung, § 20 Abs. 2 VSVgV	Angebotsfrist mind. 10 Tage, § 20 Abs. 3 VSVgV**	Stillhaltefrist mind. 15 Tage bzw. mind. 10 Tage (Vorabinformation elektronisch oder per Fax), § 134 Abs. 2 GWB

* Bei Fristfestlegung ist Komplexität der Leistung und Zeit der Ausarbeitung der Angebote **angemessen** zu berücksichtigen, § 20 Abs. 1 VSVgV.
Ggf. **Verlängerung** der Angebotsfrist gem. § 20 Abs. 6 VSVgV

** Beim offenen Verfahren müssen rechtzeitig angeforderte Auskünfte über Vergabeunterlagen 6 bzw. 4 Tage (bei Dringlichkeit) vor Ablauf der Angebotsfrist durch den Auftraggeber erteilt werden

*** Gilt nicht für Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Hier: Angemessene Fristsetzung, § 20 Abs.1 VSVgV